

Impfnebenwirkungen

© Ralf Tillenburg 2022/3

Infos zu mir

- Jahrgang 1955
- Mathematikstudium 1974-1979
- Medizinstudium 1980-1986
- Chirurgisch tätig im St. Bernhard-Hospital Kamp Lintfort 1989-1994
- In Praxis angestellt tätig 1995-2003
- Internistisch tätig im Dominikus KH Düsseldorf-Heerdt 2005-2007
- Facharztprüfung für Innere und Allgemeinmedizin 2008
- Seit 2009 in eigener Praxis in Düsseldorf, www.praxis-tillenburg.de
- Seit 2022 Schwerpunkt Impfnebenwirkungen der Corona-Impfungen mit zahlreichen Fortbildungen zum Thema überwiegend bei Florian Schilli

Impfnebenwirkungen

· **Früh auftretende Nebenwirkungen**

- Thromboembolien
- Mikrothrombosen
- Myokarditis
- Körper- und Gelenkschmerzen
- Fehlgeburten
- Shedding
- Thrombopenie
- Allergische Reaktionen
- Tod

· **Verzögert auftretende Nebenwirkungen**

- Endotheliitis
- Autoimmunphänomene
- Chronische Mikrogerinnsel
- Mitochondriopathie
- Neuroinflammation
- ADE
- MCAS
- V-AIDS
- häufige andere Erkrankungen
- Vorzeitiger Tod

Gemeldete Todesfälle an PEI

Anzahl der Verdachtsfälle einer Nebenwirkung mit tödlichem Ausgang im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung nach Altersgruppe*

Zeitintervall zwischen COVID-19-Impfung und Zeitpunkt des Todes	5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter	Ohne Altersangabe
1 Tag**	0	0	70	205	4
2 Tage	0	3	71	272	5
3 Tage	0	4	38	139	3
4 bis 7 Tage	0	0	95	352	10
8 bis 14 Tage	0	2	97	275	9
15 bis 28 Tage	0	2	57	254	11
29 bis 42 Tage	0	0	42	108	3

* Ein gemeldeter Todesfall bedeutet nicht notwendigerweise, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Todesfall und der Impfung besteht.

** Verdachtsfälle einer Nebenwirkung mit tödlichem Ausgang, die innerhalb der ersten 24 h nach einer COVID-19-Impfung berichtet wurden, werden mit dem Zeitintervall „1 Tag“ in der Tabelle dargestellt.

Tod durch Herzstillstand



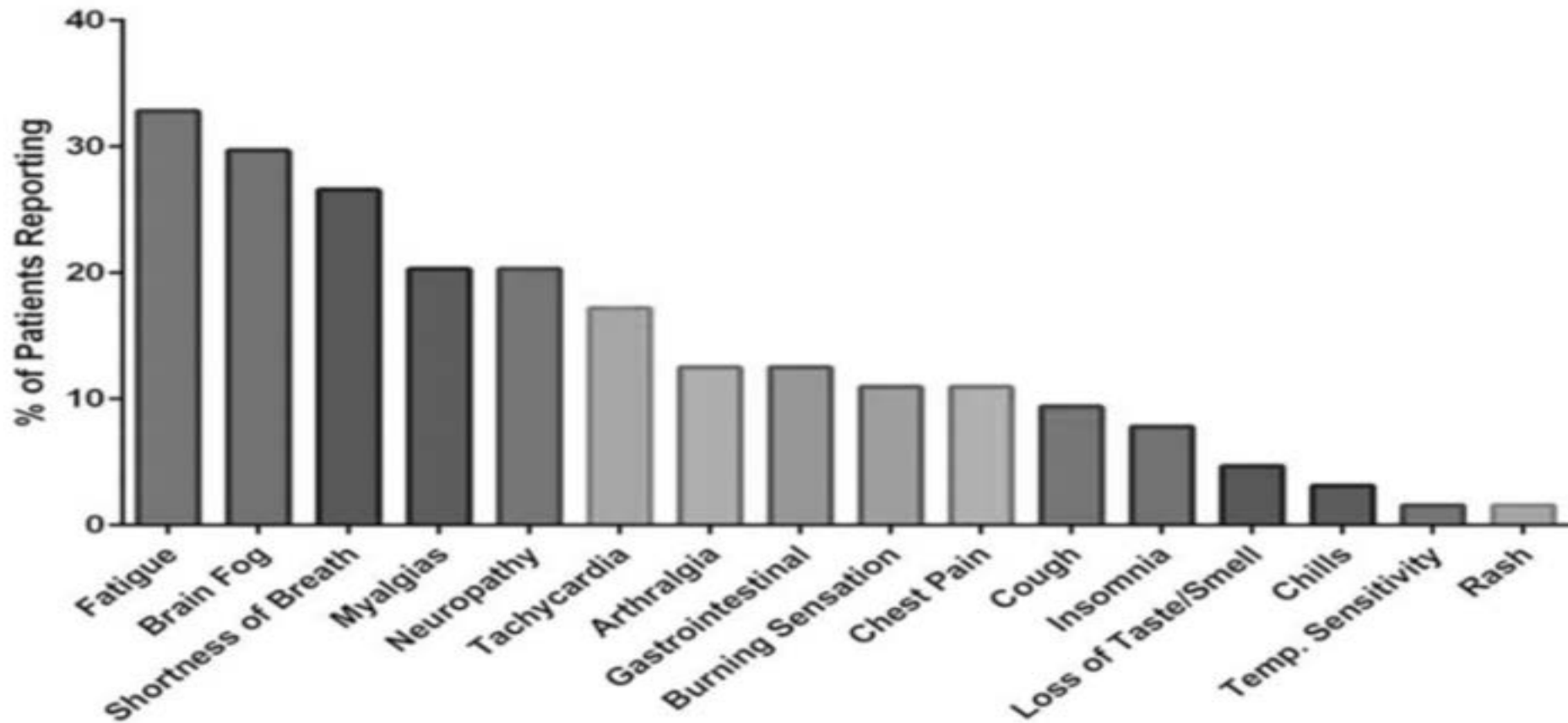
In Israel verstarb jetzt der 8-jährige Yonathan Erlichman an einem Herzinfarkt: israelnationalnews.com/news/377612

Was im Leitmedium nicht steht: Yonathan war vor drei Jahren Hauptdarsteller in Fernsehspots, die für Kinderimpfungen mit Pfizers mRNA warben:

Geschilderte Beschwerden nach „Impfung“

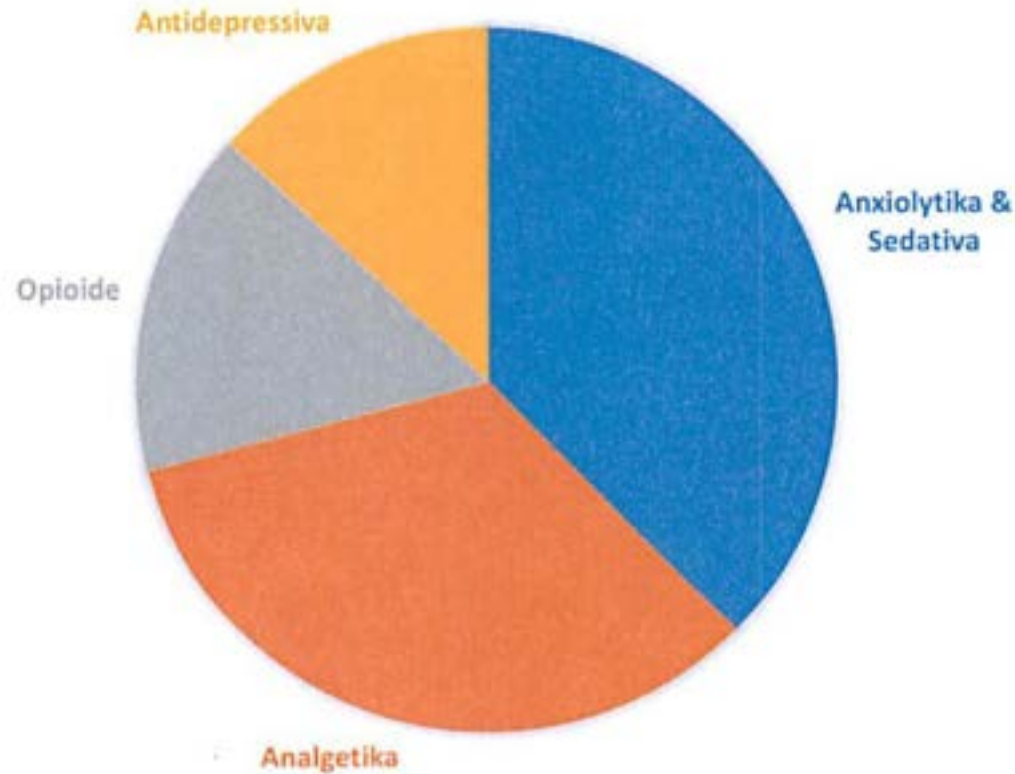
- Allgemeine Schwäche, nicht mehr belastbar, Luftnot bei kleinster Anstrengung, ständiges Schlafbedürfnis
- Wechselnd starke, teils unerträgliche Schmerzen am ganzen Körper, reagieren nicht auf übliche Schmerzmittel
- Brennen der Haut, Taubheitsgefühle, Kribbeln
- Konzentrationsstörungen, Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit, Hirnnebel
- Herzrasen, Bauchschmerzen, Blutdruckprobleme, Druck auf dem Brustkorb
- Neu auftretende Erkrankungen, (Turbo-) Krebs, Diabetes, Herzinfarkt
- Ständig auftretende Infekte, ständiges Krankheitsgefühl

Häufigkeit von Beschwerden



Therapie der Impfnebenwirkungen in der Schulmedizin

MEDIKAMENTÖSE THERAPIE BEI LONG-COVID

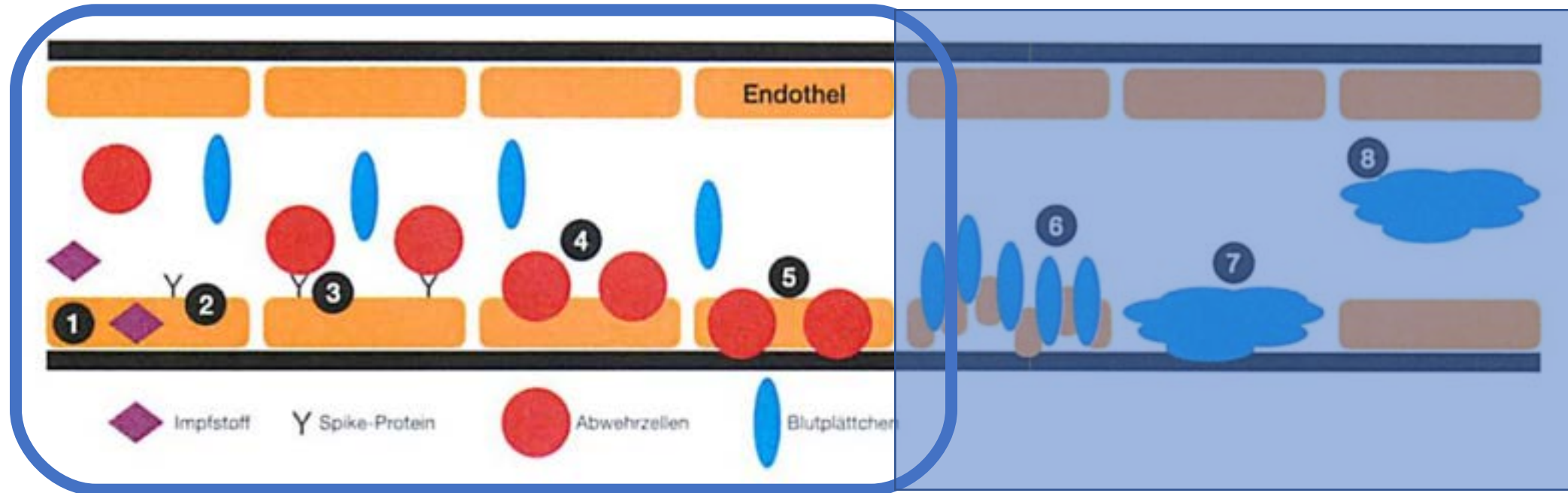


Endotheliitis

- Endotheliitis ist die Entzündung der Innenhaut der Blutgefäße, die immer dann entsteht, wenn Endothelzellen, also die Zellen, aus denen die Innenhaut besteht, verletzt werden oder absterben.

Endotheliitis - Entstehung

- Entzündung der Gefäß-Innenhaut



Endotheliitis - Labor

Klinische Immunologie

Interleukin 6 i.S.	(CLIA)	2.9	pg/ml	< 3.8
VEGF i.S.	(ELISA)	1006	pg/ml	< 380
RANTES i.S.	(ELISA)	39.2	ng/ml	< 30

Erhöhter Serumspiegel des Signalmoleküls VEGF (Vascular Endothelial Growth Factor).

Der Normwert von < 30 ng/ml bezieht sich auf die Fragestellung "Systemische Entzündung bei V.a. Kieferostitis/ NICO".

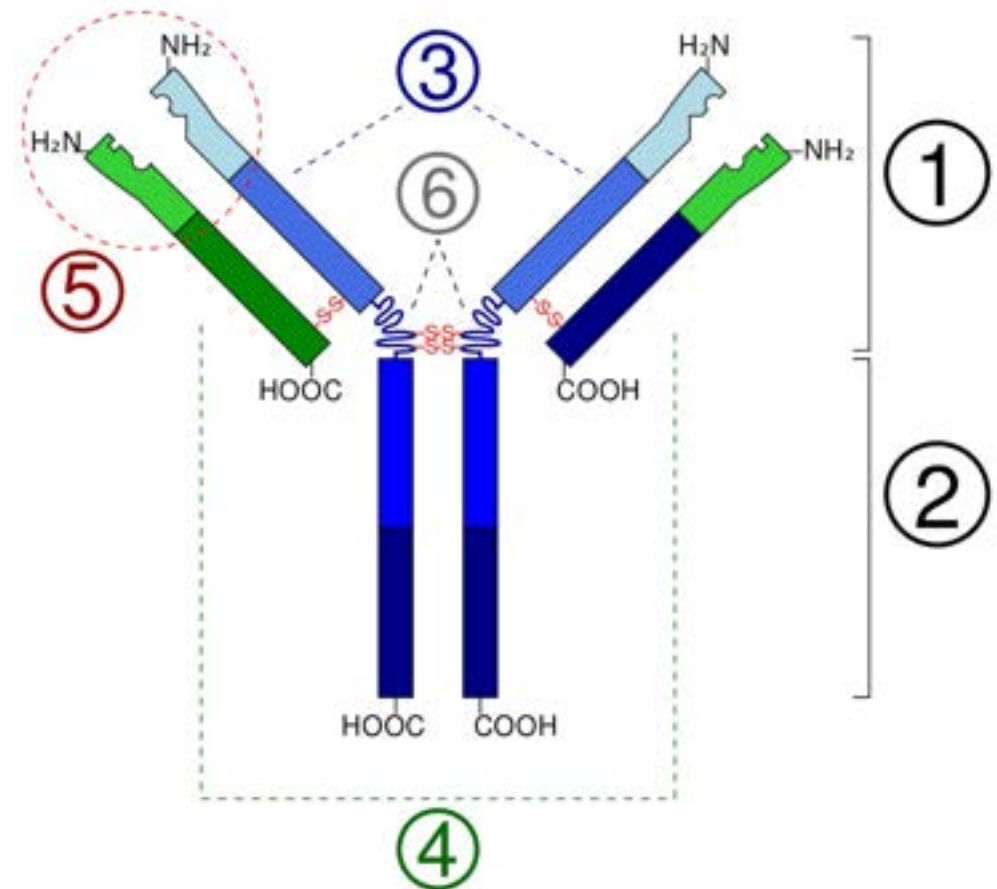
Der erhöhte RANTES-Serumspiegel spricht für eine systemische Entzündungsreaktion und kann auf eine lokale (ggf. nekrotische) Entzündungsreaktion hinweisen.

Autoimmunerkrankungen

- Autoimmunerkrankungen sind Erkrankungen, bei denen sich unsere Abwehr gegen körpereigene Zellen richtet. Dies geschieht in der Regel über Antikörper, konkret hier dann sogenannte Autoantikörper

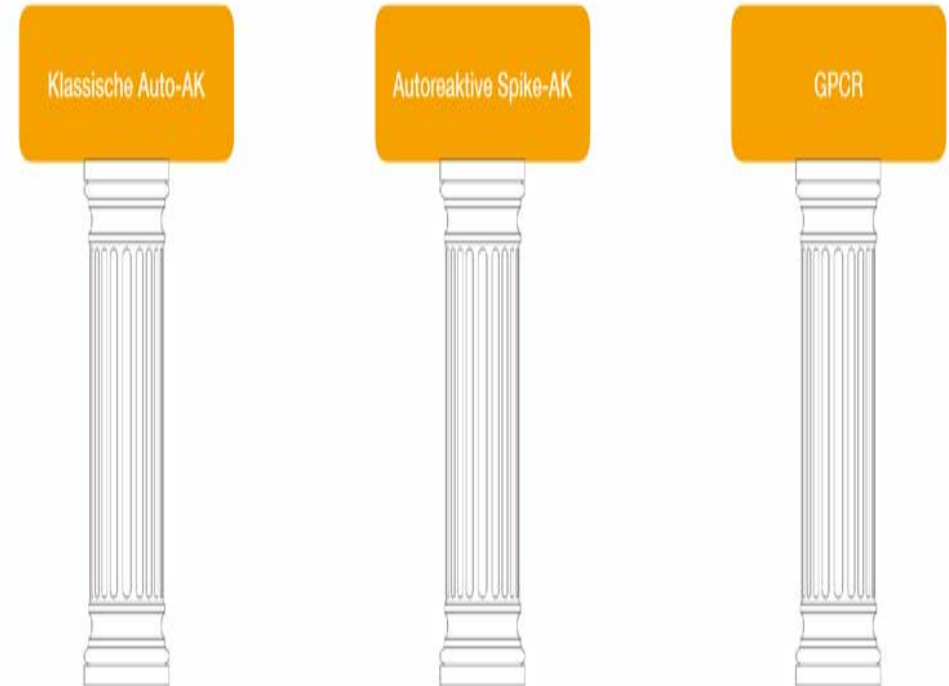
Antikörper

- Aufgabe: Blockieren und Zerstören von körperfremdem Gewebe, z. B. Bakterien, Viren, Gifte und mehr.
- Teil des humoralen Abwehrsystems
- Fehlfunktion, wenn sich die AK gegen körpereigenes Gewebe richten → Autoimmunerkrankung



Autoimmunität

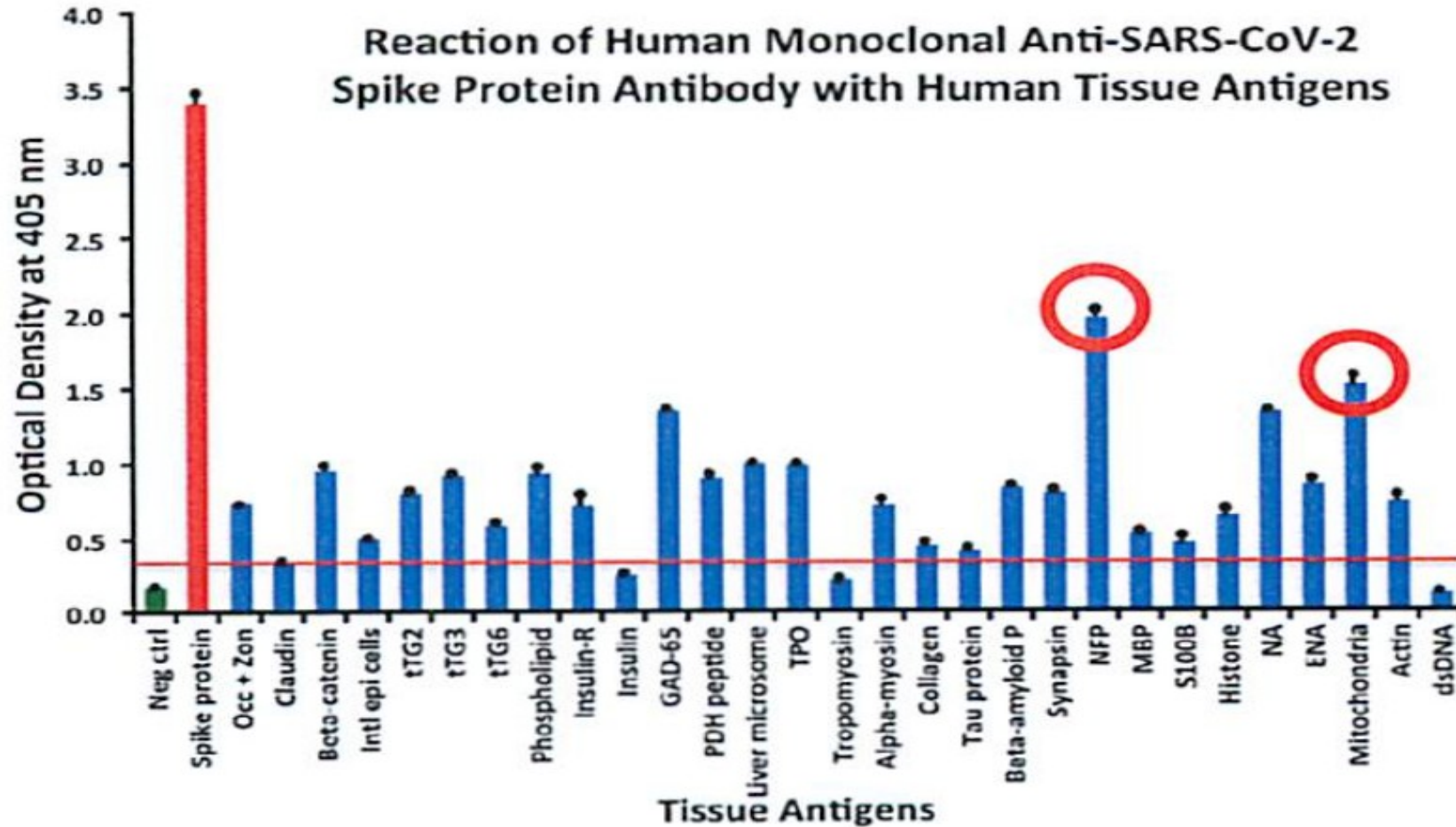
- Drei Säulen der Autoimmunität:
 - Klassische Autoantikörper z. B. bei Rheuma, Leber, Schilddrüse u. a.
 - Autoreaktive Antikörper gegen SARS-CoV-2
 - „neue“ GPCR-Antikörper (β 1/ β 2-adrenerg, muskarinerg u. a.)



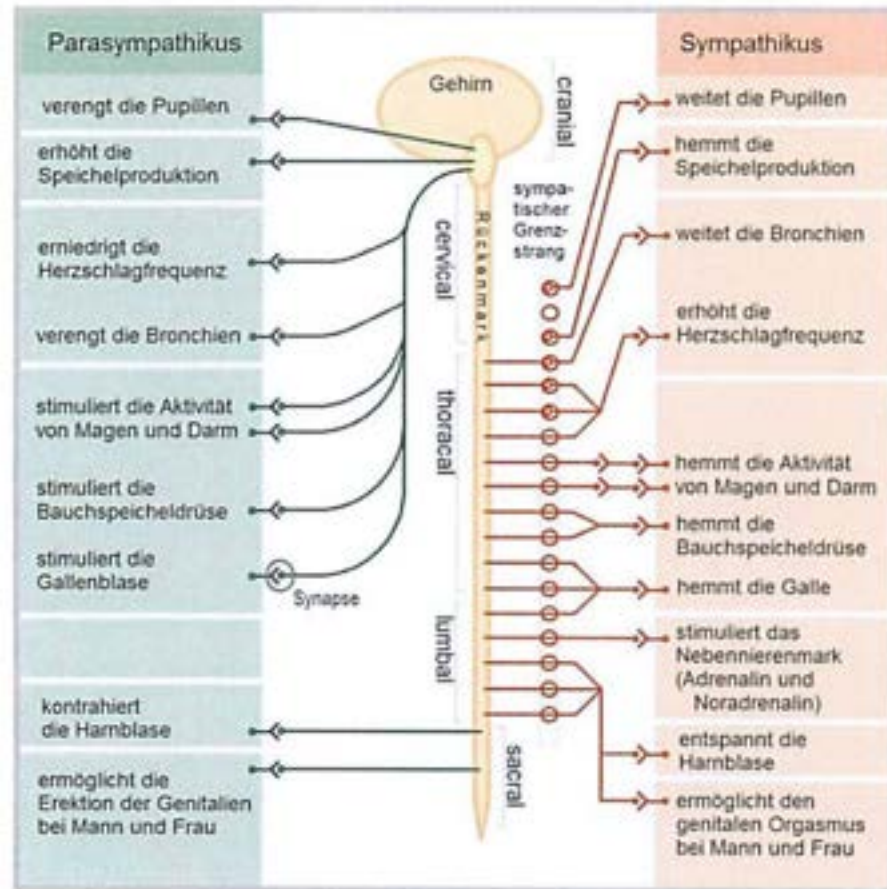
Klassische Autoantikörper

- Rheuma: ANA, AMA, Anti-CCP, ANCA...
- Schilddrüse: TPO, TRAK...
- Leber: ANA, ANCA,
- Andere: APLA, ACLA

Autoreaktivität von SARS-CoV-2 Antikörpern



Das vegetative Nervensystem




- Sympathisches und parasympathisches Nervensystem bewirken die Steuerung der unbewussten Vorgänge im Organismus
- GPCR-AK lösen meist die jeweilige Funktion des Nerven aus
- Beispiel: B-Rezeptoren und β -Blocker

Einfluss der GPCR-AAK

- Kardiomyopathie: Beta1, M2
- Myokarditis: Beta1
- EKG-Veränderungen Beta1, Beta2, M2
- Diabetes mellitus: Alpha1
- Maligne Hypertonie: AT2-AAK
- Posturales orthostatisches Tachykardiesyndrom: Beta2, M2
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS): M2, Beta2
- Müdigkeitssyndrom: Beta2, M2, M3, M4
- ...

Laborbefund mit erhöhten GPCR-AAK

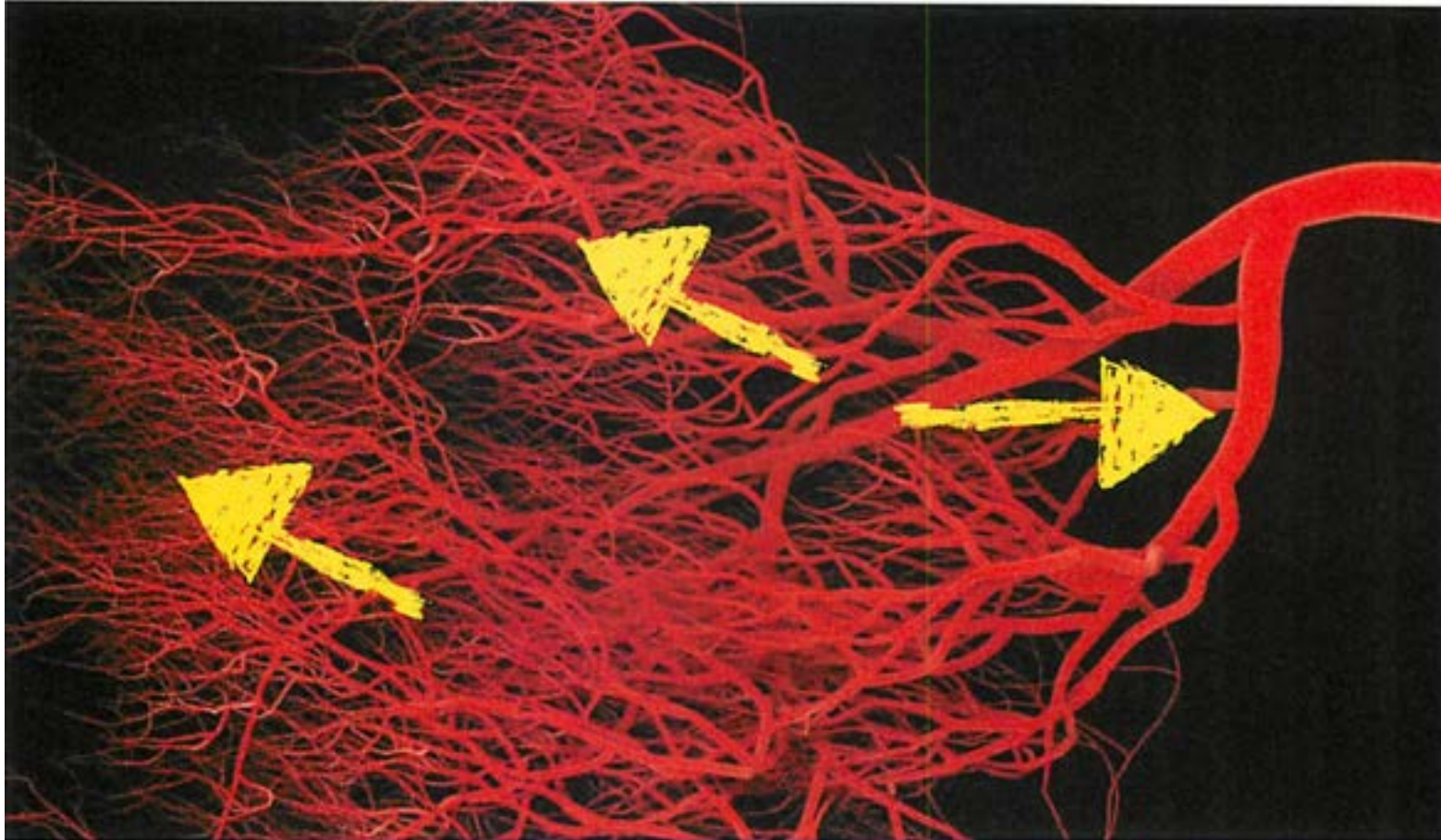
 IMD Labor Berlin		Ärztlicher Befundbericht	
Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
β 1-adrenerge Rez.-AAk i.S. (ELISA)	8.0	U/ml	< 15.0
β 2-adrenerge Rez.-AAk i.S. (ELISA)	48.6	U/ml	< 8.0
M3-mAChR-AAk i.S. (ELISA)	50.1	U/ml	< 6.0
M4-mAChR-AAk i.S. (ELISA)	> 40.0	U/ml	< 10.7

Nachweis von Autoantikörpern (AAk) gegen β 2-adrenerge Rezeptoren und M3-/M4-muskarinerge Acetylcholinrezeptoren.

Mikrogerinnsel

- Blutgerinnsel sind üblicherweise die Folge der natürlichen Reaktion des Organismus zum Schutz vor Verblutung. Sie treten also immer dann auf, wenn durch eine Verletzung Botenstoffe ausgeschüttet werden, die die sogenannte Gerinnungskaskade (komplizierte Abfolgen von chemischen Reaktionen im Blut) aktivieren.
- Zunächst lagern sich Thrombozyten (Blutplättchen) aneinander, dann bildet sich über die Gerinnungskaskade schließlich eine feste Schicht aus verschiedenen Bestandteilen des Blutes (Gerinnungsfaktoren), die die Verletzungsstelle abdichten.

Gerinnsel: Wo?



Chronische Mikrogerinnsel



Mikrogerinnsel

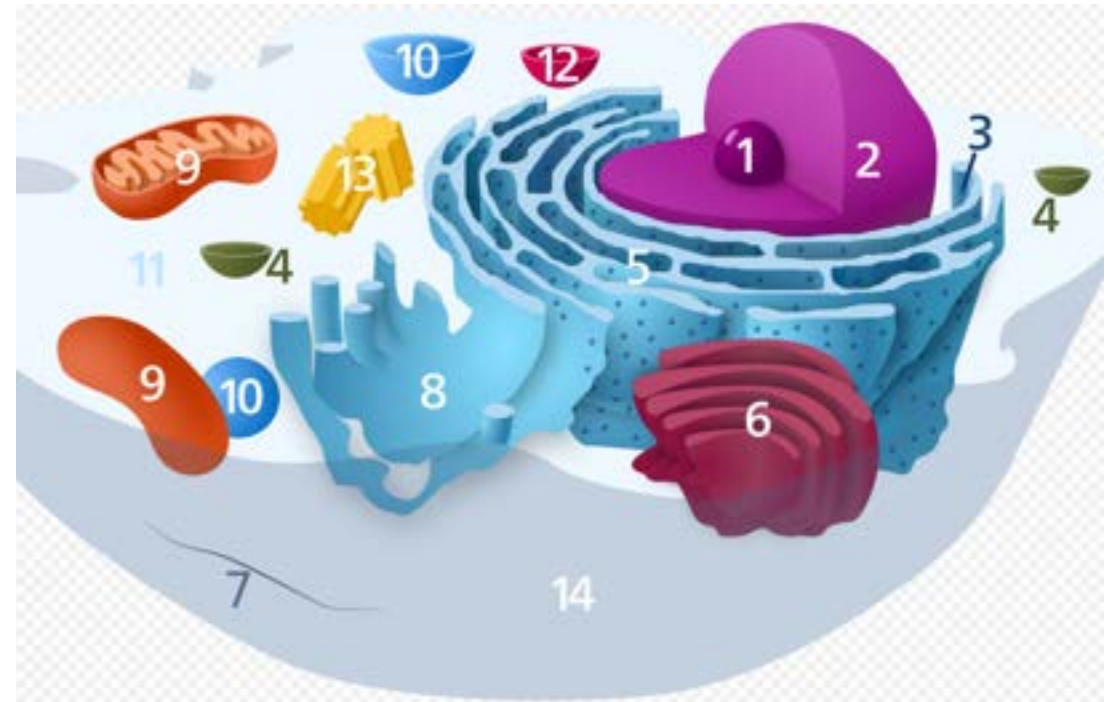
- Typische Gerinnsel
- Unter Beteiligung von Thrombozyten (Blutplättchen)
- Können vom Körper selbst aufgelöst werden
- Übliche Form der Blutgerinnung
- Blutverdünnende Medikamente wirken
- Erkennbar über die D-Dimere
- Atypische Gerinnsel
- Keine Beteiligung von Thrombozyten, aber Amyloide
- Können vom Körper nicht oder nur sehr langsam aufgelöst werden
- Treten üblicherweise nicht auf, aber gehäuft bei Geimpften
- Übliche blutverdünnende Medikamente wirken nicht
- Durch übliche Blutwerte nicht

Mitochondriopathie

- Mitochondrien sind kleine Organellen in unserem Körper, die sich sowohl in den Zellen, aber auch im Blut befinden.
- Eine Störung der Funktion der Mitochondrien oder eine Verringerung der Anzahl in Zellen oder Blut nennt man Mitochondriopathie.
- Eine Mitochondriopathie führt zu verminderter Leistungsfähigkeit entweder einzelner Organe oder des gesamten Organismus.

Mitochondrien

- **Organisation einer typischen eukaryotischen Tierzelle:**
- 1. Nucleolus (Kernkörperchen) 2. Zellkern (Nukleus) 3. Ribosomen 4. Vesikel 5. Raues (Granuläres) ER (Ergastoplasma) 6. Golgi-Apparat 7. Cytoskelett 8. Glattes (Agranuläres) ER
- **9. Mitochondrien**
- 10. Lysosom 11. Cytoplasma (mit Cytosol und Cytoskelett) 12. Peroxisomen 13. Zentriolen 14. Zellmembran



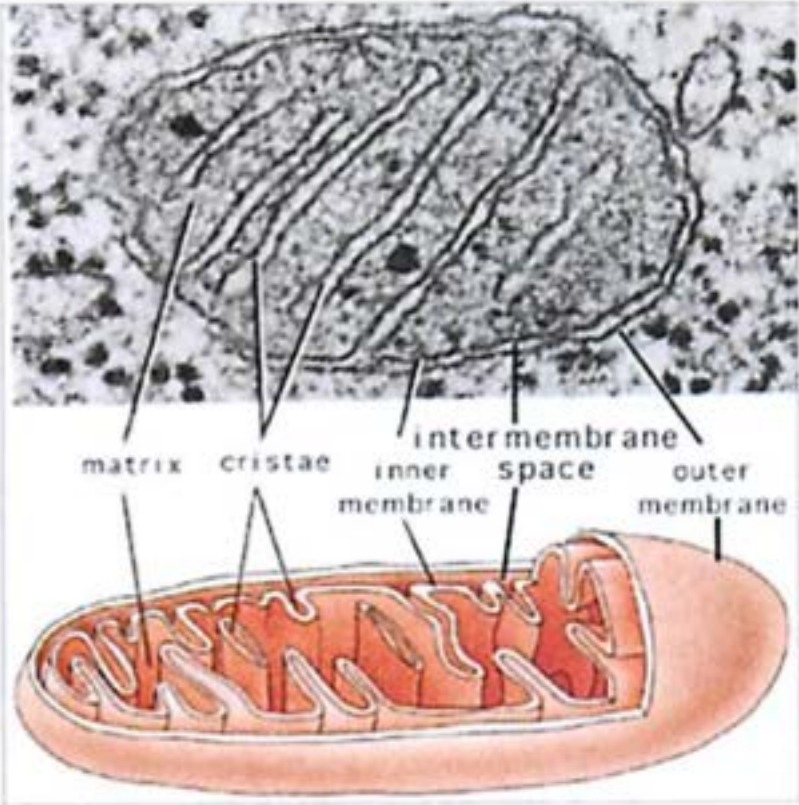
Mitochondrien Funktion



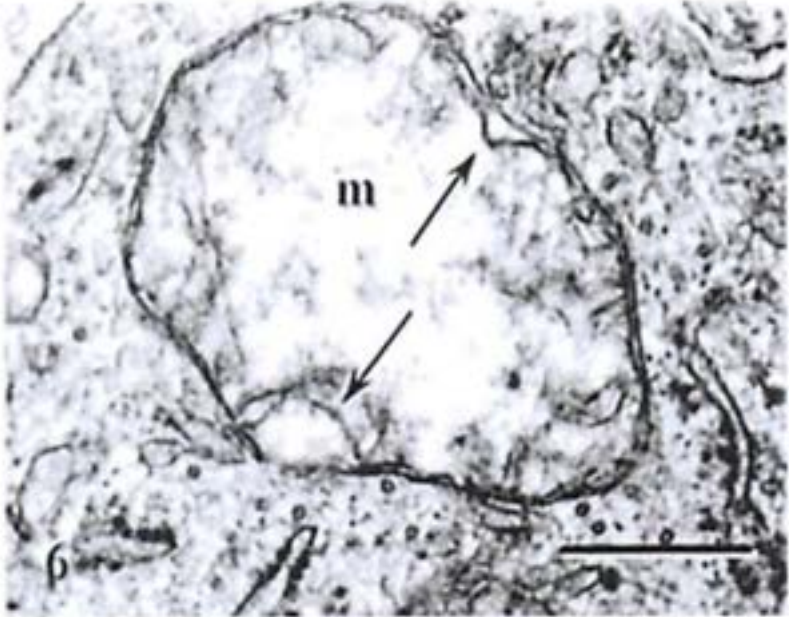
- Herstellung von ATP = Energielieferant des Körpers
- Erhalt der Lebensfähigkeit von Zelle und Organismus
- → Fehlfunktion führt zu verminderter Leistungsfähigkeit, Müdigkeit, Antriebslosigkeit
- Programmierter Selbstmord

Mitochondrien

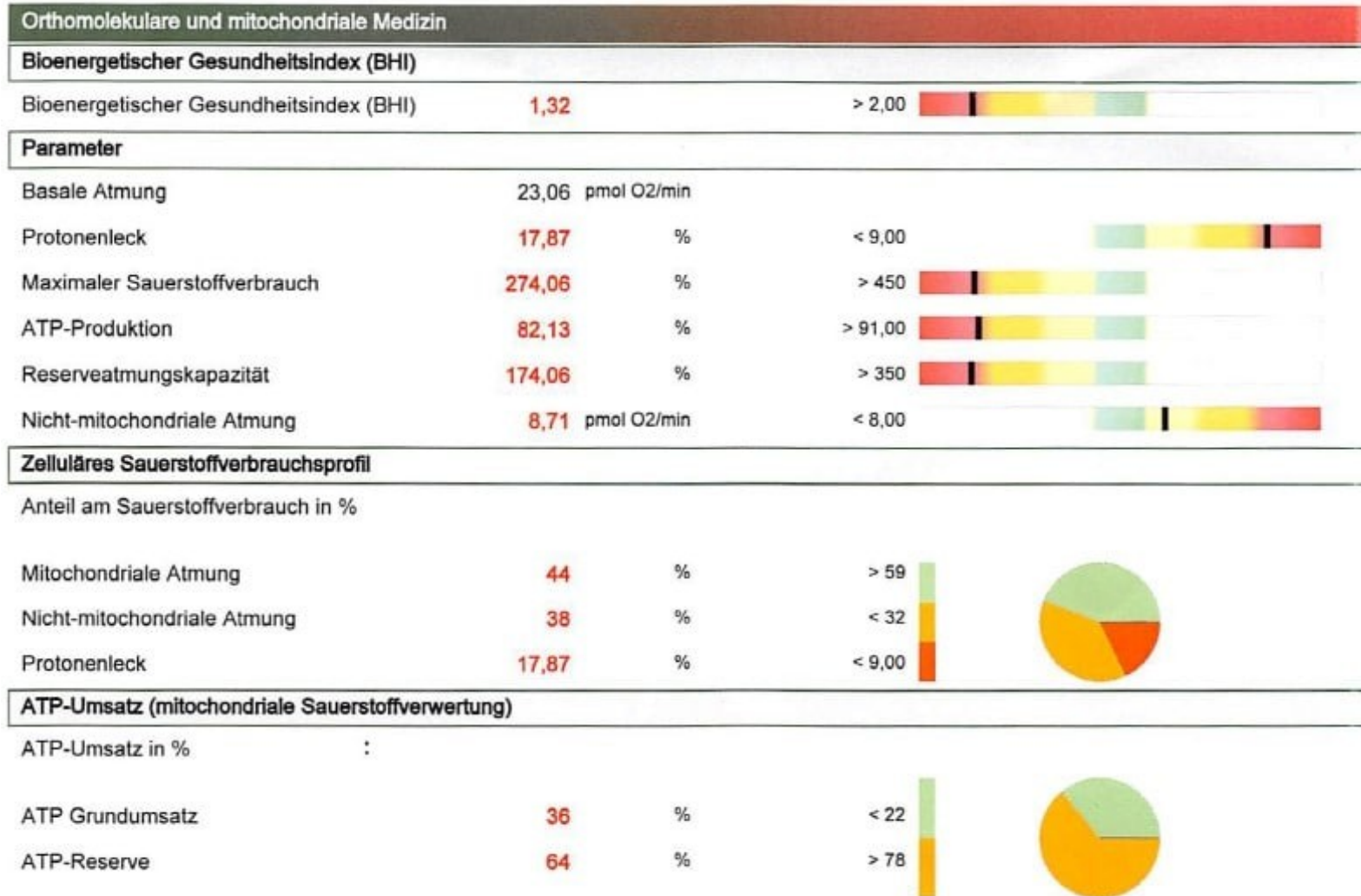
Normal Mitochondria



GBM Mitochondria



Diagnostik: BHI



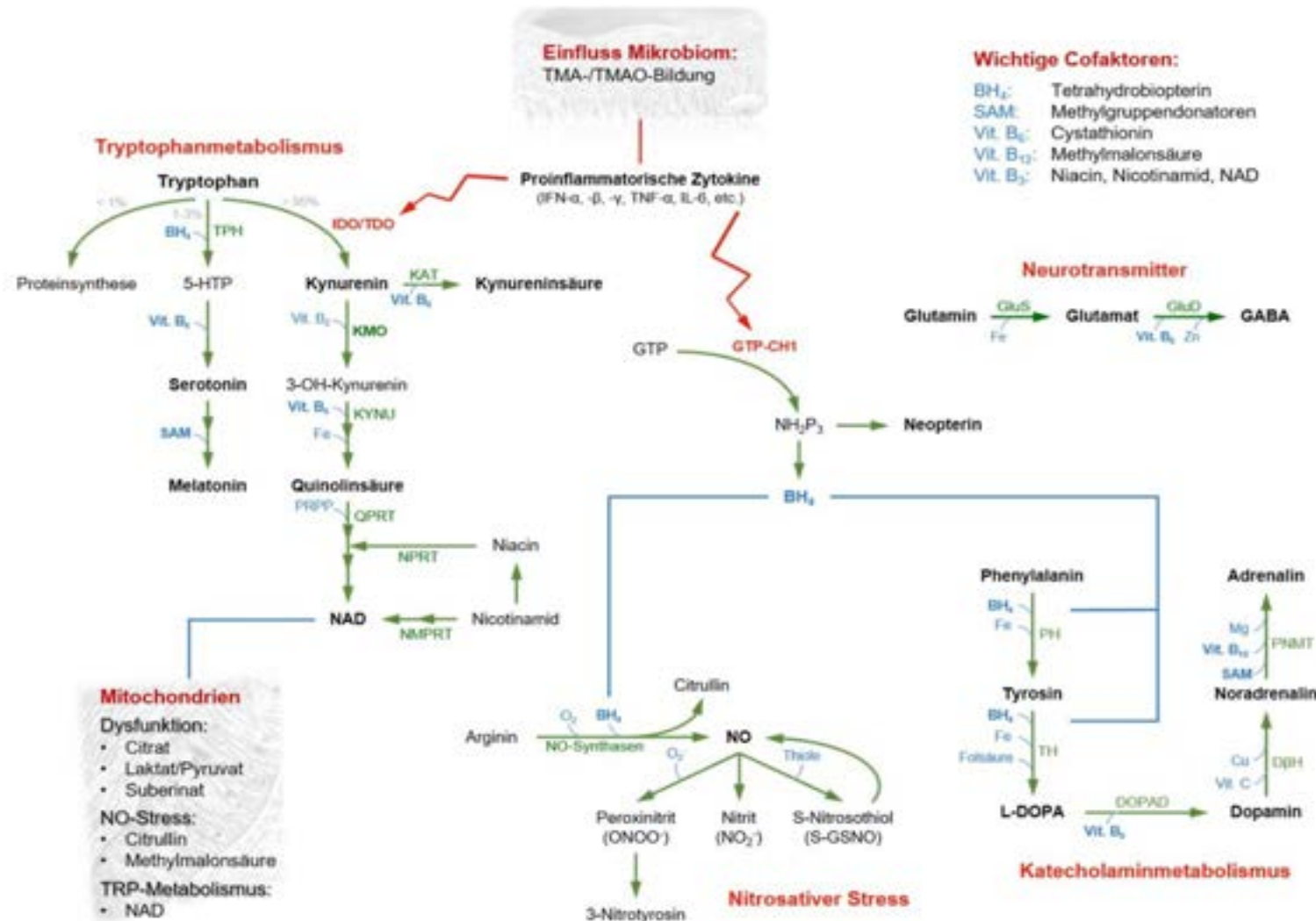
Besserung nach Therapie



Neuroinflammation

- Vom Spikeprotein ist es inzwischen bekannt, dass es die Blut-Hirn-Schranke durchdringen kann und diese porös werden lässt. Dadurch gelangen Stoffe aus dem Blut ins Gehirn, die normalerweise diese Schranke nicht überwinden können.
- Diese Stoffe wirken wie Gift in den Gehirnzellen, es kommt in der Folge zu einer stillen Entzündung, eben der Neuroinflammation, wodurch Gehirnzellen entweder absterben oder in ihrer Funktion behindert werden.
- Die Neuroinflammation kann zu Beschwerden im ganzen Körper führen, wie Hautbrennen, Taubheitsgefühl, Krämpfe, Kribbeln, Schmerzen, Lähmungen und mehr, aber auch zu Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit und anderen

Neuroinflammation



- Serotonin steht für Konzentration, Belastung und Durchhaltevermögen
- Melatonin steht für Entzündungshemmung und Erholung,
- Dopamin für Motivation, Elan und Stimmung.

Beispiel aus meiner Praxis: Neuroinflammation (1)

Neurotransmitter				
Dopamin	19,89	µg/g Crea	130 - 240	
Noradrenalin	8,89	µg/g Crea	15 - 35	
Adrenalin	0,51	µg/g Crea	2,0 - 5,5	
Serotonin	10,53	µg/g Crea	80 - 190	
Ergänzende Neurotransmitter				
GABA	0,37	µmol/g Krea	1,5 - 5,0	
Glutamat	1,50	µmol/g Krea	8 - 25	

Beispiel aus meiner Praxis: Neuroinflammation

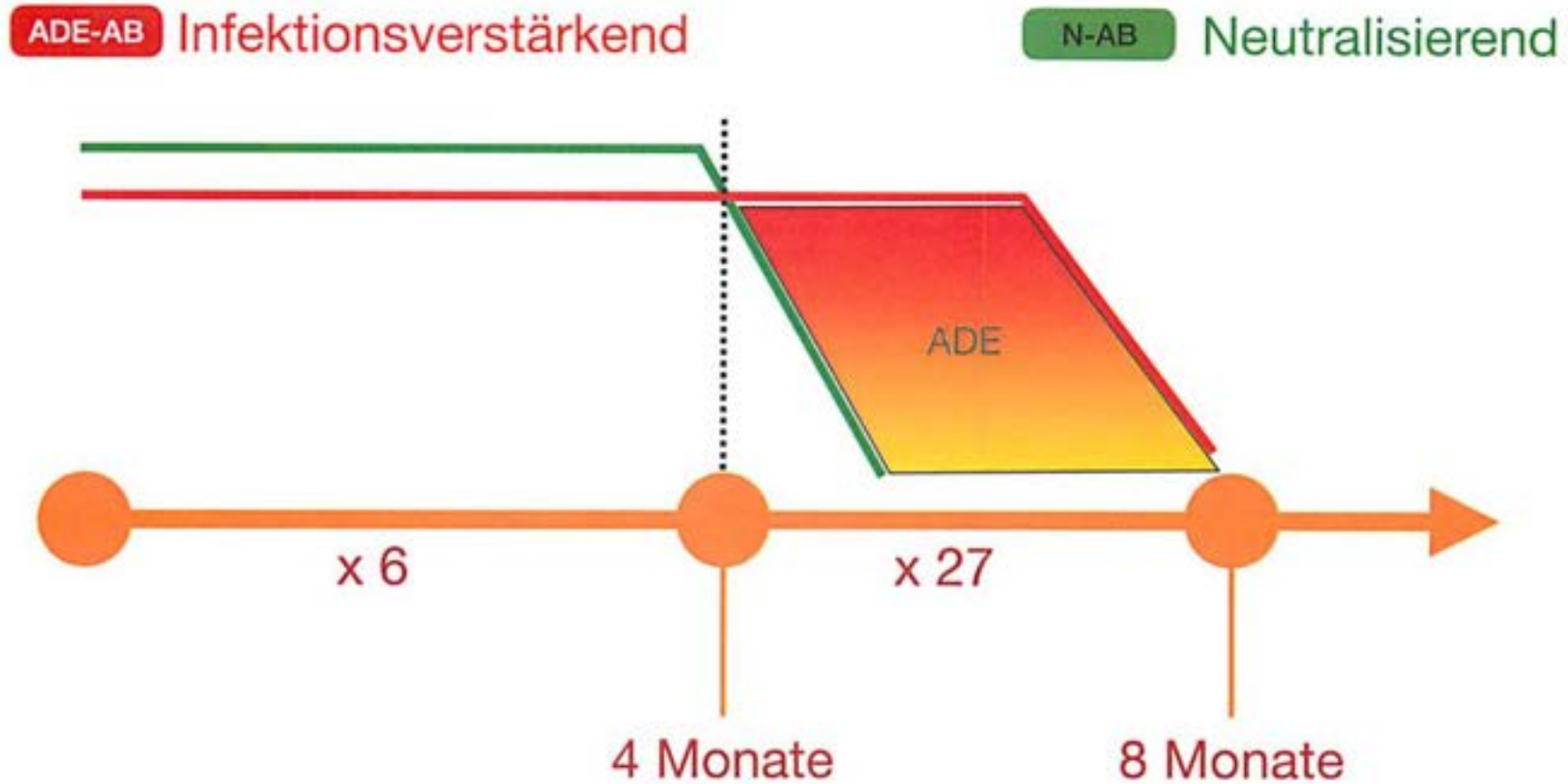
(2)

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	
Tryptophan-Stoffwechsel				
Serotonin-Pathway				
Serotonin	10,53	µg/g Crea	80 - 100	
Kynurenin-Pathway				
Tryptophan	4,98	µmol/g Krea	> 30	
Kynurenin	0,33	µmol/g Krea	1,0 - 2,7	
Kynureninsäure	1,16	µmol/g Krea	> 6,2	
3-OH-Kynurenin	0,13	µmol/g Krea	0,3 - 1,1	
Quinolinsäure	4,35	µmol/g Krea	18,5 - 32	
NAD (Nicotinamid-Adenin-Dinukleotid)	<25,0	nmol/g Krea	> 42	
Enzymaktivitäten				
IDO-Aktivität	66,9	Ratio	31 - 55	
KMO-Aktivität	3,75	Ratio	< 4,2	
Katecholaminstoffwechsel				
Phenylalanin	5,9	µmol/g Krea	> 31	
Tyrosin	9,2	µmol/g Krea	> 42	
Wichtige Cofaktoren				
Cystathionin (Vitamin B6)	0,7	µmol/g Krea	< 25,0	
Methylmalonsäure (Vitamin B12)	0,29	mg/g Crea	< 1,8	
Nicotinsäure	<0,3	µmol/g Krea	> 0,5	
Nicotinamid	0,34	µmol/g Krea	> 1,2	
NAD (Nicotinamid-Adenin-Dinukleotid)	<25,0	nmol/g Krea	> 42	
Tetrahydrobiopterin - rechnerisch				
BH4	unauffällig	Ratio		

ADE

- ADE steht für „Antibody dependend enhancement“, auf deutsch **„Antikörper abhängige Verstärkung“**, also eine Verschlimmerung der Erkrankung durch Antikörper.
- Dies ist möglich, weil es bei Corona-Viren **zwei Klassen von Antikörpern** gibt, wobei die einen **neutralisierend** wirken, also das Virus neutralisieren, zerstören, und die anderen **infektionsverstärkend** wirken, also zu einer Verschlimmerung der Erkrankung führen. Diese Verschlimmerung kann bis zum Tode führen.
- Diese infektionsverstärkenden Antikörper können zwar auch nach einer Infektion auftreten, in großer Zahl findet man sie aber nur nach der „Impfung“.

Antikörper im zeitlichen Verlauf



Laborbefund zu SARS-CoV-2-Antikörpern

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Prozentuale Abweichung
Infektionsdiagnostik					
SARS-CoV-2 IgG-Antikörpernachweis (quantitativ)					
SARS-CoV-2 IgG Ak (quant.)	2138	Au/ml	> 50		
			negativ: < 50 Au/ml positiv: >= 50 Au/ml		< 4% (!)
Neutralisierende Antikörper gegen SARS-CoV-2					
SARS-CoV-2 TrimericS IgG	88,6		> 33,8		
			negativ: < 33,8 BAU/ml positiv: >= 33,8 BAU/ml BAU= Binding antibody units		

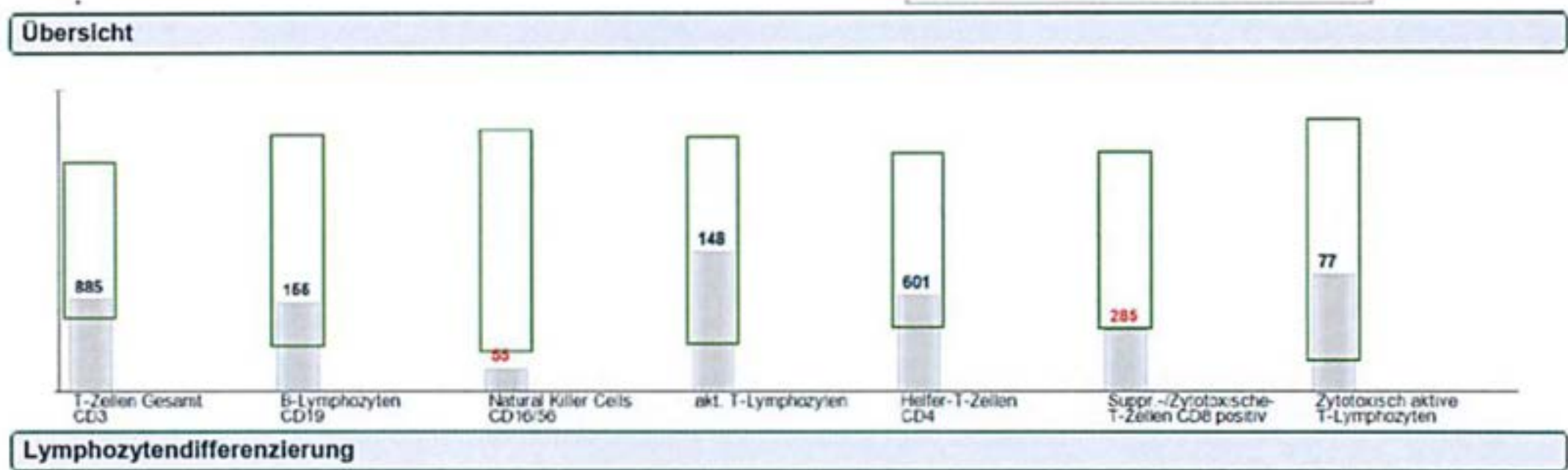
MCAS

- Das **Mastzell-Aktivierungssyndrom**, kurz MCAS, ist gekennzeichnet durch das vermehrte oder dauerhafte Ausscheiden von Histamin aus den Mastzellen. Es kommt damit quasi zu einem dauerhaften Allergiezustand.
- Die Symptome sind wechselnd, je nach Menge des ausgeschiedenen Histamins: Urtikaria, Magen-Darm-Beschwerden (Durchfall, Übelkeit, Erbrechen), Herzrasen, Blutdruckschwankungen und anderes

V-AIDS

- AIDS steht für „**acquired immune deficiency syndrome**“ und beschreibt ein Syndrom, bei dem das Immunsystem des Organismus nicht mehr in der Lage ist, eindringende Erreger zu bekämpfen bzw. körpereigene Krebszellen in Schach zu halten.
- Bisher kannte man nur eine mögliche Ursache: HIV
- Seit der „Impfung“ ist noch eine zweite Ursache für AIDS hinzugekommen, da durch die **Umprogrammierung des Immunsystems** dieses zerstört werden kann. Man nennt dies V-AIDS, das Ergebnis ist offensichtlich das Gleiche wie bei HIV.
- Medikamente gegen HIV **wirken hier allerdings nicht.**

V-AIDS: Lymphozytendifferenzierung



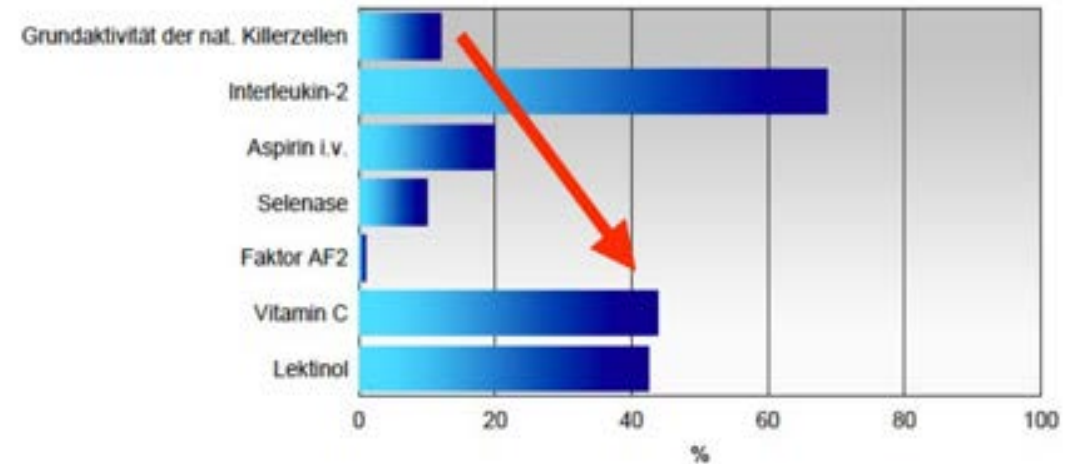
V-AIDS: Botenstoffe

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Problemlösung Methode
Immunologie und Hämatologie					
TH1/2/17 Zytokinstatus					
TH1-Zytokine (T-Helfer-, zytotox. T-Zellen)					
Interferon-gamma	19	pg/ml	500 - 3000		NA, FLORESZ
Interleukin-2	20	pg/ml	30 - 250		NA, FLORESZ
TNF-alpha	81	pg/ml	135 - 2100		NA, FLORESZ
TH2-Zytokine (T-Helfer-, B-Zellen)					
Interleukin-4	4,7	pg/ml	22 - 40		NA, FLORESZ
Interleukin-6	213	pg/ml	4000 - 8500		NA, FLORESZ
Interferon-gamma/IL4-Ratio	3,98	Quotient	30 - 60		NA, FLORESZ
TH2-regulatorisch (antiinflammatorisch)					
Interleukin-10	19	pg/ml	175 - 4775		NA, FLORESZ
TH17 (Granulozyten, chronisch)					
Interleukin-17	3,94	pg/ml	0 - 25		NA, FLORESZ


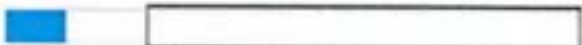




Vorläufiger Referenzbereich!

Aktivität der natürlichen Killerzellen (NK)

Immunologie und Hämatologie			
Tumor killing test Standardpanel			
Standard-Panel NK-Funktion			
Grundaktivität der nat. Killerzellen	12,0	%	15 - 25
Interleukin-2	68,6	%	> 25
Aspirin i.v.	20,0	%	
Selenase	10,0	%	
Faktor AF2	1,0	%	
Vitamin C	43,7	%	
Lektinol	42,5	%	



Aktivität der NK nach „Impfung“

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Problemlösung Methode
Immunologie und Hämatologie					
Tumor killing test Standardpanel					
Grundaktivität der nat. Killerzellen	2,4	%	15 - 25		CPDA NA) FLOWZY
Interleukin-2	10,8	%	> 25		CPDA NA) FLOWZY
Aspirin i.v.	2,3	%			CPDA NA) FLOWZY
Selenase	2,3	%			CPDA NA) FLOWZY
Vitamin C	2,9	%			CPDA NA) FLOWZY
Lektinol	1,2	%			CPDA NA) FLOWZY







Beispiel aus meiner Praxis, männlich, 25 Jahre

Botenstoffe

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwort	Interpretation
Immunologie und Hämatologie					
TH1/2/17 Zytokinstatus					
TH1-Zytokine (T-Helfer-, zytotox. T-Zellen)					
Interferon-gamma	13	pg/ml	500 - 3000		NA; FLOWCYT
Interleukin-2	13	pg/ml	30 - 250		NA; FLOWCYT
TNF-alpha	55	pg/ml	135 - 2100		NA; FLOWCYT
TH2-Zytokine (T-Helfer-, B-Zellen)					
Interleukin-4	2,6	pg/ml	22 - 40		NA; FLOWCYT
Interleukin-6	495	pg/ml	4000 - 8500		NA; FLOWCYT
Interferon-gamma/IL4-Ratio	4,99	Quotient	30 - 60		NA; FLOWCYT
TH2-regulatorisch (antientzündlich)					
Interleukin-10	31	pg/ml	175 - 4775		NA; FLOWCYT
TH17 (Granulozyten, chronisch)					
Interleukin-17	15,13	pg/ml	0 - 25		NA; FLOWCYT

Vorläufiger Referenzbereich!

Beispiel aus meiner Praxis, männlich, 25 Jahre natürliche Killerzellen

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Probennr./Methodik
Immunologie und Hämatologie					
Tumor killing test Standardpanel					
Grundaktivität der nat. Killerzellen	6,2	%	15 - 25		CPDA NA FLOWZY
Interleukin-2	16,0	%	> 25		CPDA NA FLOWZY
Aspirin i.v.	7,8	%			CPDA NA FLOWZY
Selenase	10,5	%			CPDA NA FLOWZY
Vitamin C	7,4	%			CPDA NA FLOWZY
Lektinol	7,9	%			CPDA NA FLOWZY

Beispiel aus meiner Praxis, männlich, 25 Jahre

Botenstoffe nach Therapie

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Ergebnisvisualisierung
Immunologie und Hämatologie					
TH1/2/17 Zytokinstatus					
TH1-Zytokine (T-Helfer-, zytotox. T-Zellen)					
Interferon-gamma	215	pg/ml	500 - 3000	13	
Interleukin-2	146	pg/ml	30 - 250	13	
TNF-alpha	415	pg/ml	135 - 2100	55	
TH2-Zytokine (T-Helfer-, B-Zellen)					
Interleukin-4	8,5	pg/ml	22 - 40	2,6	
Interleukin-6	3382	pg/ml	4000 - 8500	495	
Interferon-gamma/IL4-Ratio	25,42	Quotient	30 - 60	4,99	
TH2-regulatorisch (antiinflammatorisch)					
Interleukin-10	102	pg/ml	175 - 4775	31	
TH17 (Granulozyten, chronisch)					
Interleukin-17	<1	pg/ml	0 - 25	15,13	

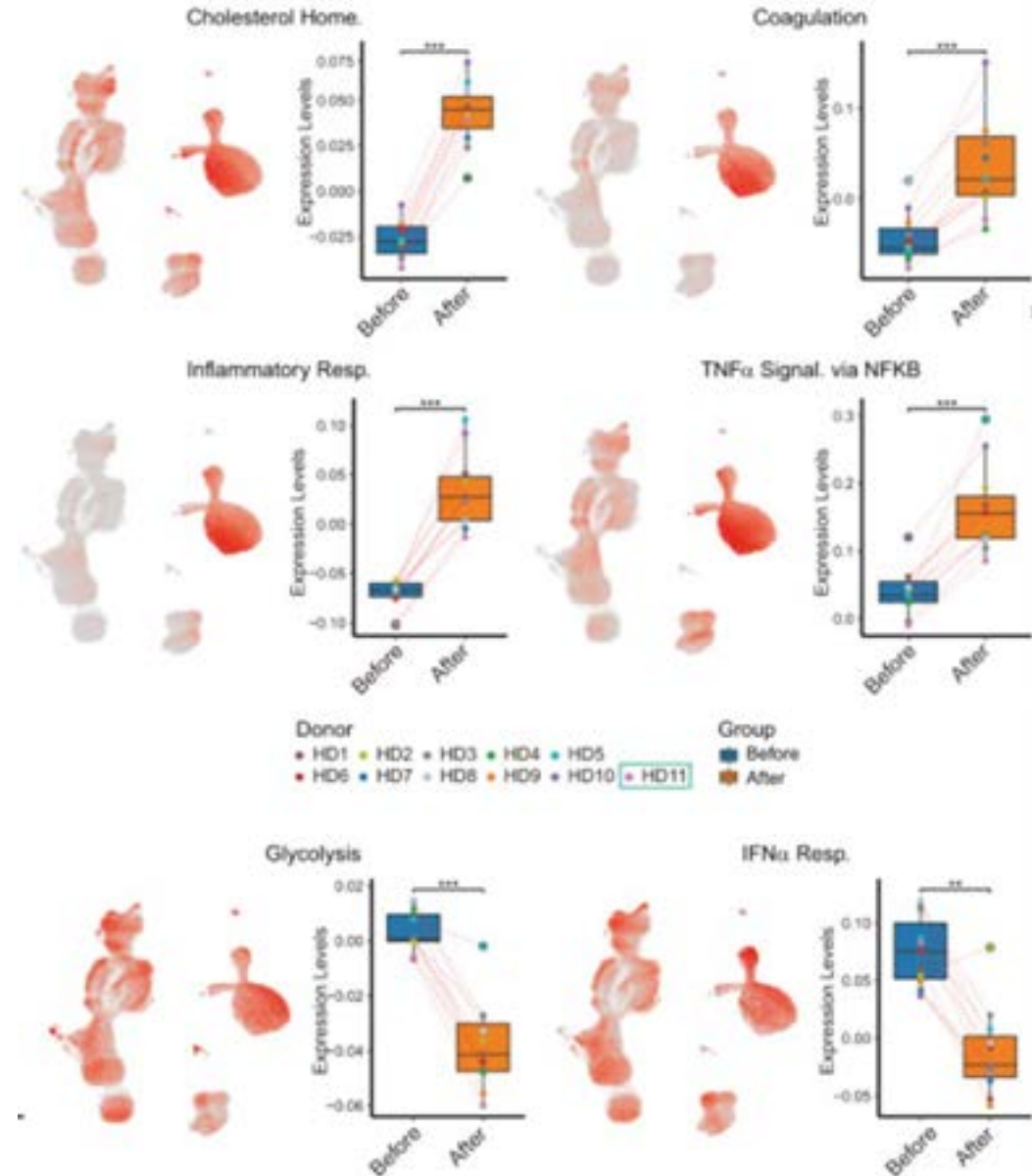
Vorläufiger Referenzbereich!

Weitere Erkrankungen

- Es gibt zahlreiche Studien, die das gehäufte Auftreten zahlreicher weiterer Erkrankungen nach der „Impfung“ belegen:
- Diabetes mellitus
- höhere Cholesterinwerte
- koronare Herzkrankheit
- dementielle Erkrankungen, Alzheimer, Creutzfeld-Jakob
- vorzeitige Alterung
- Krebs, Turbokrebs

Stoffwechselveränderungen nach „Impfung“

- Auswirkungen auf
 - - Cholesterin,
 - - Blutgerinnung,
 - - Entzündungsantwort,
 - - Signalwege,
 - - Glykolyse,
 - - Interferonantwort



Vorzeitiger Tod/Rückgang der Bevölkerung

- In vielen Staaten weltweit zeigt sich eine zunehmende **Übersterblichkeit**, die mit Beginn der Impfkampagne (teilweise mit zeitlicher Verzögerung) aufgetreten ist.
- Aufgrund dieses Zusammenhangs muss leider davon ausgegangen werden, dass diese Übersterblichkeit durch die Impfung ausgelöst wurde.
- Gleichzeitig gibt es in vielen Ländern einen **Rückgang an Geburten**, der ähnlich ausgeprägt ist wie die Übersterblichkeit.

Übersterblichkeit in Deutschland

Excess mortality: Deaths from all causes compared to average over previous years

Our World
in Data

The percentage difference between the reported number of weekly or monthly deaths in 2020–2022 and the average number of deaths in the same period over the years 2015–2019. The reported number might not count all deaths that occurred due to incomplete coverage and delays in reporting.

+ Add country



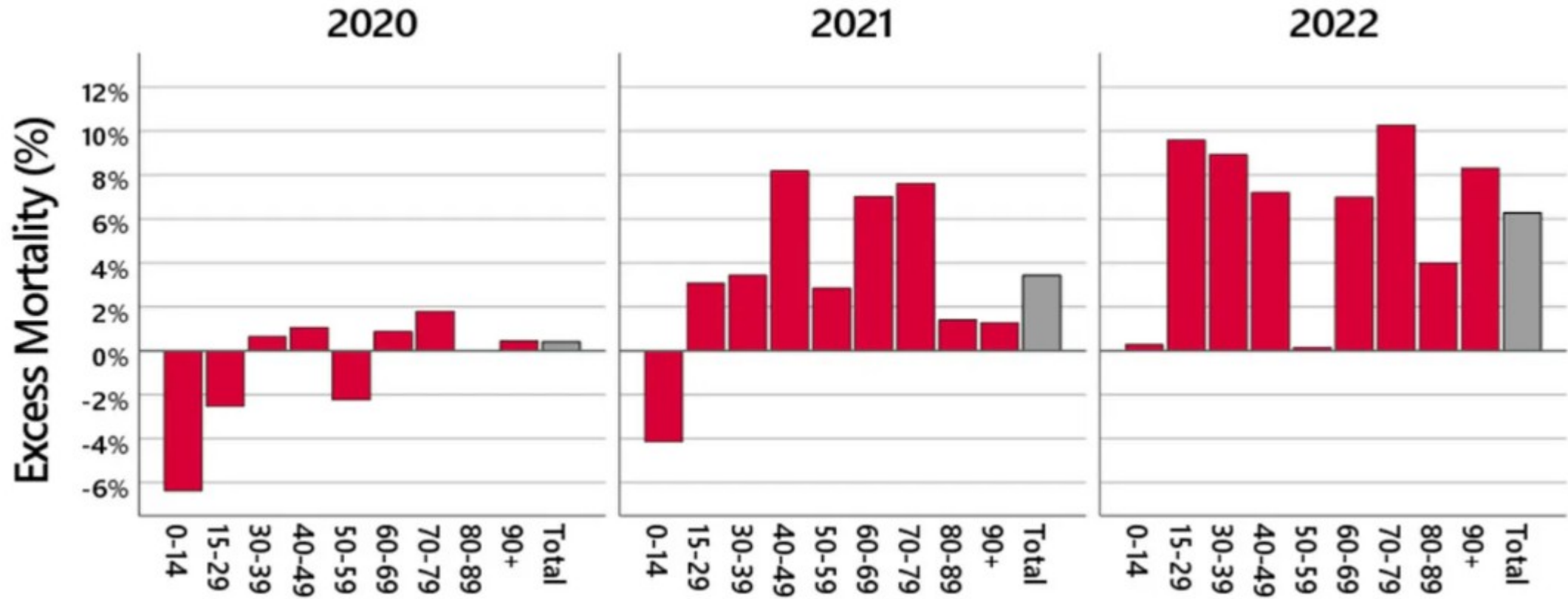
Source: Human Mortality Database (2023); World Mortality Dataset (2023)

OurWorldInData.org/coronavirus • CC BY

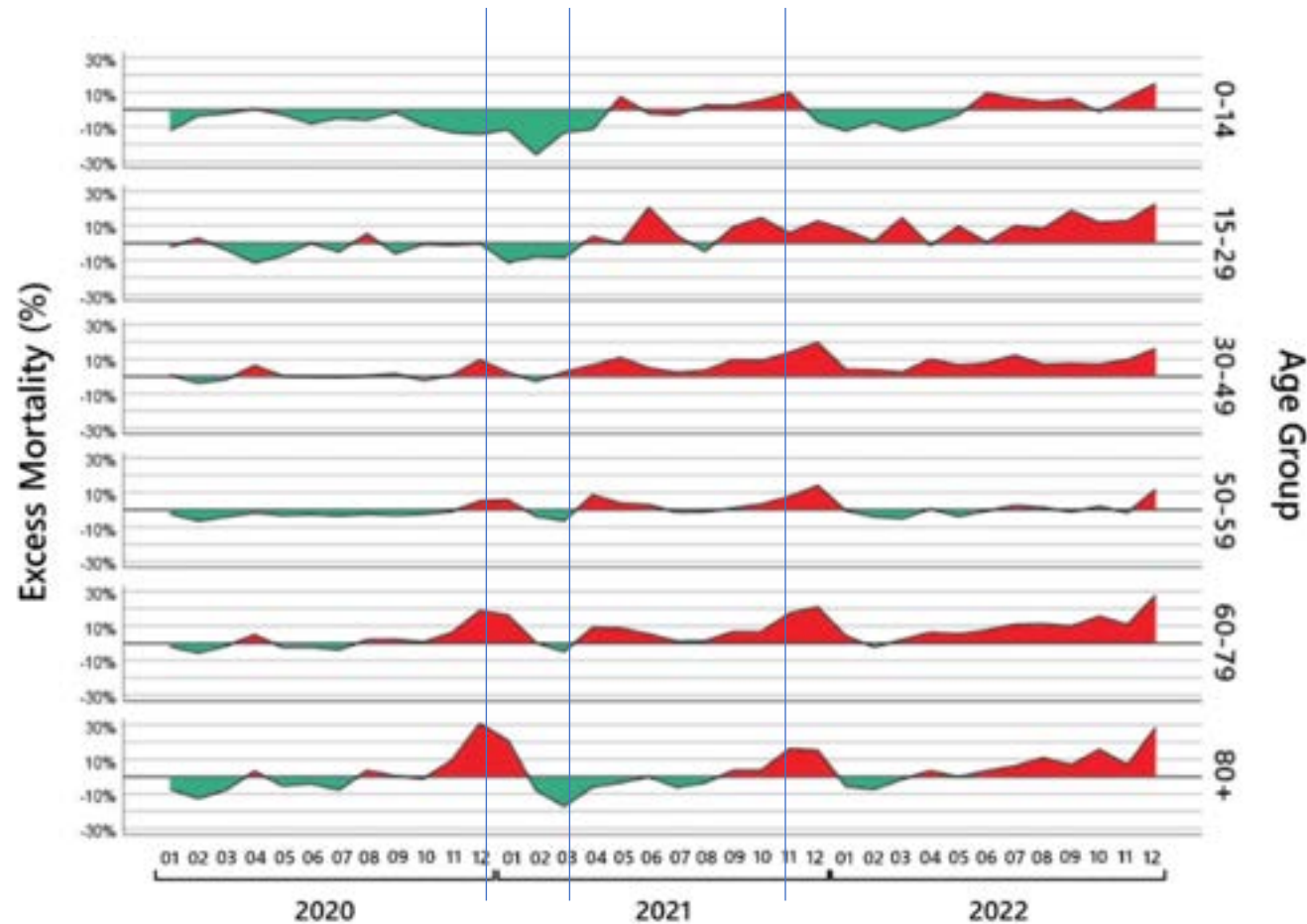
Note: Comparisons across countries are affected by differences in the completeness of death reporting. Details can be found at our Excess Mortality page.

▶ Jan 5, 2020 ○ Jan 1, 2023

Übersterblichkeit in Deutschland



Übersterblichkeit in Deutschland



- Ende 2020:
Corona-Welle
- März 2021:
Start der Impfungen
- Ende 2021:
Start der Booster

Übersterblichkeit in Taiwan

Excess mortality: Deaths from all causes compared to average over previous years



The percentage difference between the reported number of weekly or monthly deaths in 2020–2022 and the average number of deaths in the same period over the years 2015–2019. The reported number might not count all deaths that occurred due to incomplete coverage and delays in reporting.

Halbierung der Bevölkerung in den nächsten 6,5 Jahren



Source: Human Mortality Database (2022), World Mortality Dataset (2022)

OurWorldInData.org/coronavirus • CC BY

Note: Comparisons across countries are affected by differences in the completeness of death reporting. Details can be found at our Excess Mortality page.

Ursachen der Übersterblichkeit

- Vorzeitiger Herzinfarkt
- Akutes Thrombose-Ereignis
- (Turbo-) Krebs
- Neurodegenerative Erkrankungen, wie ALS, Demenz...
- Stille Myokarditis
- V-AIDS oder chronische Störung des Immunsystems

(stille) Myokarditis

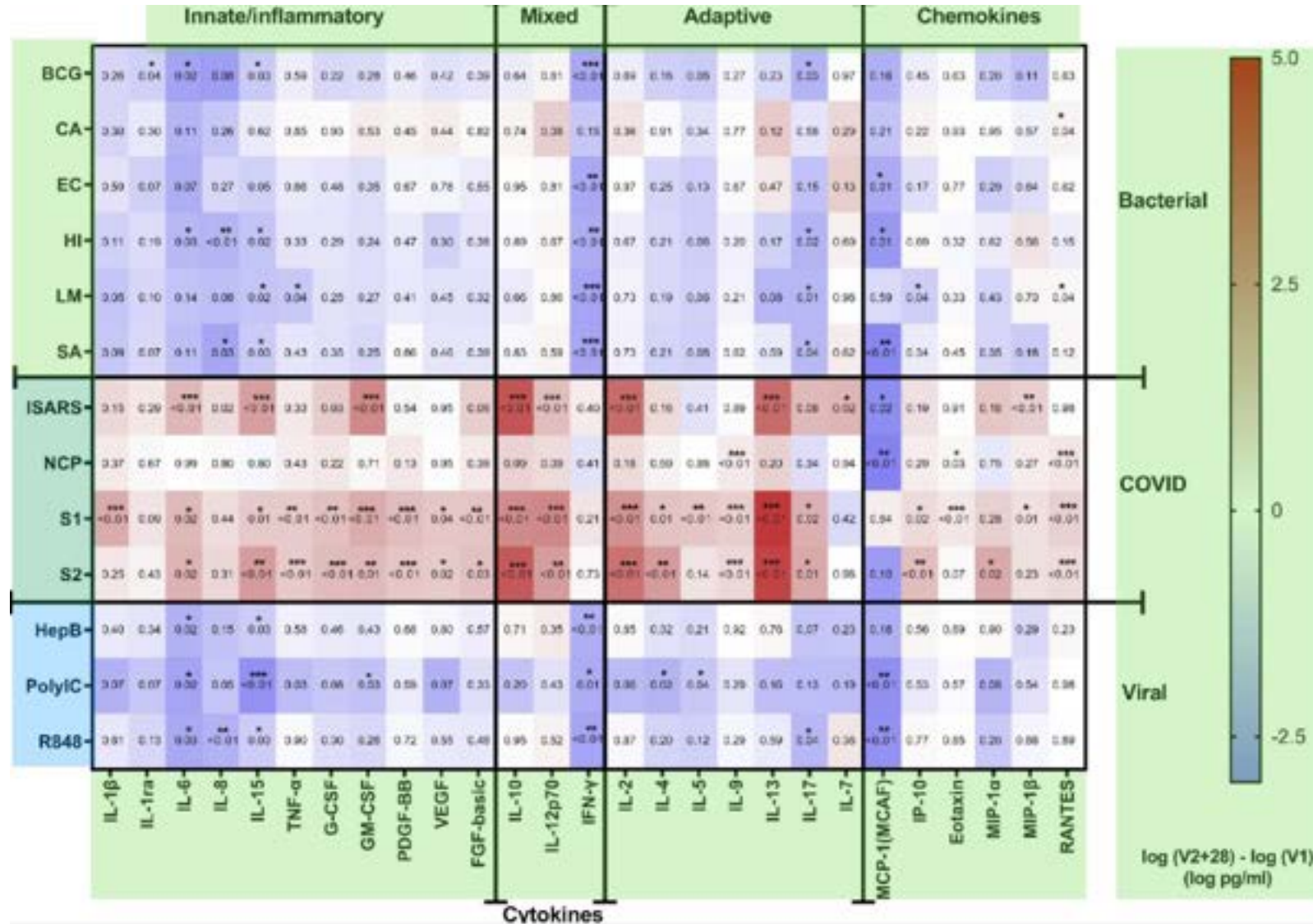
- **Studie: Assessment of Myocardial 18F-FDG Uptake at PET/CT in Asymptomatic SARS-CoV-2-vaccinated and Nonvaccinated Patients**

- retrospektiven Studie mit 700 SARS-CoV-2-geimpften und 303 nicht geimpften Patienten,
die sich wegen anderer Indikationen als Myokarditis einem PET/CT unterzogen,

zeigten Patienten, die 1-180 Tage vor der Bildgebung ihren zweiten Impfstoff erhalten hatten, eine höhere myokardiale 18F-FDG –
Aufnahme: 4,6-5,1

als nicht geimpfte Patienten: um 3,3.

Beeinflussung des Immunsystems



Beeinflussung des Immunsystems

- Fazit der Studie (Kinder zwischen 5 und 11 Jahren) nach zwei Impfungen:
- Die Reaktion auf bakterielle Infekte (oben) war nach zweimaliger Impfung massiv reduziert, die Reaktion auf Coronaviren verbessert, aber auf andere virale Infekte ebenfalls deutlich vermindert!
- Insgesamt wird IFN γ deutlich reduziert. Damit ist der kompetenteste Arm des IS fast ausgeschaltet.
- Die AK-basierte Abwehr (rot, Mitte) explodiert bei Corona (IL-4, IL-13)
- Vergleicht man 6 Monate nach Impfung mit 1 Monat nach Impfung, ergibt sich folgendes Bild:
- Die Reaktion auf Bakterien erholt sich etwas, die Reaktion auf Viren

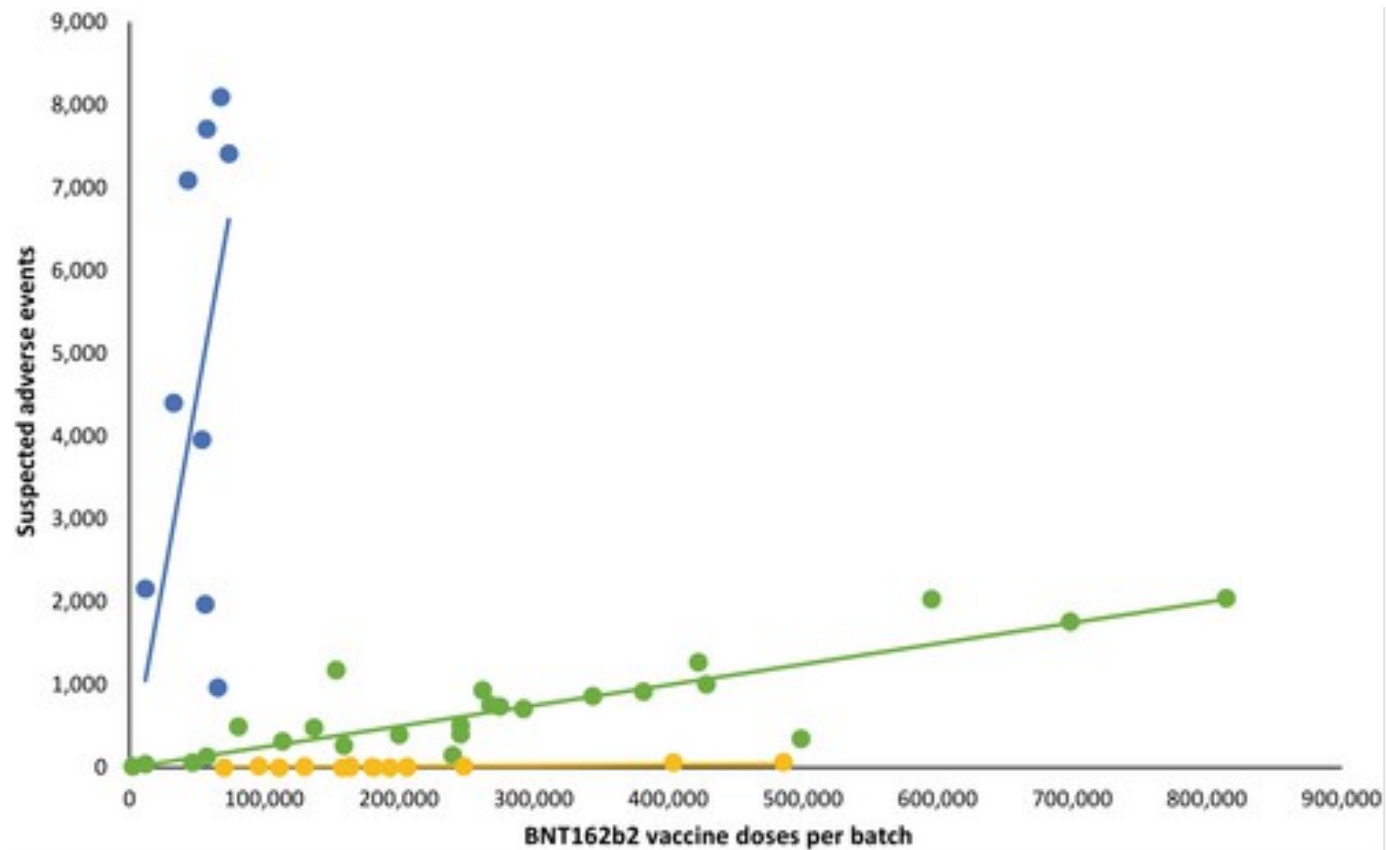
Die gute Nachricht

- Wurden wirklich alle Geimpften geimpft?

• NEIN!

Wurden wirklich alle Geimpften geimpft?

- Batch-dependent safety of the BNT162b2 mRNA COVID-19 vaccine



Wurden wirklich alle Geimpften geimpft?

Farbe	Impfdosen	alle SAE	schwere SAE	tödliche SAE
Blau	4,22	70,78	27,49	47,15
Grün	63,6	28,48	71,50	51,99
Gelb	32,09	0,38	1,01	0,86

- Schlussfolgerung:
- Wenn über 30% aller Impf-Chargen (gelb) nur bis zu 1% aller Nebenwirkungen erzeugt haben, ist anzunehmen, dass in diesen Ampullen kein oder nur eine verschwindend geringe Menge an Impfstoff enthalten war.

Sinnvolle Diagnostik

Endotheliitis		
VEGF	30	IMD
Rantes	30	IMD
IL-6	30	IMD
SARS-CoV2-IgG	18	IMD
Spike-Protein im Serum	30	IMD
TNF- α	18	IMD
Spike Autoantikörper		
SARS-CoV-2 IgG AK gesamt	30	Biovis
SARS-CoV-2 IgG AK neutralisierend	30	Biovis
Mitochondriopathie		
LDH 1 bis 5	25	MLD
oder:		
BHI	133	Biovis
ergänzende Biomarker	110	Biovis

Autoimmunität		
GPCR-AK	200	IMD
ACE-2-AAK		
klassische AAK	Kasse	MLD
MCAS		
Histamin	34	IMD
DAO	29	IMD
Tryptase	29	IMD
Leaky Gut (Stuhluntersuchung)		
Zonulin	30	Biovis
α -1-Antitrypsin	11	Biovis
sekret. IgA	9	Biovis
Neuroinflammation (Urinuntersuchung)		
NT-Tryptophan-Metabolismus	182	Biovis
oder etwas genauer		
NT-Tryptophan-Stoffwechsel plus	248	Biovis

Sinnvolle Diagnostik

Radikale		
Multisystemerkrankung (Nitrostress)	180	IMD
oxidativer Stress	87	IMD
Vitamin D		
25-OH-Vitamin D3	28	Biovis
1,25-OH-Vitamin D3	44	Biovis
Vitamin D Bindeprotein	29	IMD
Vitamin-D-ratio	71	Biovis
V-AIDS		
TH1/2/17-Zytokinstatus	129	Biovis
Th1/2/17-Zytokinstatus	102	IMD
Tumor-Killing Test Standard	201	Biovis
M2PK	18	Biovis
Chron. Entzündung		
TNF- α	18	Biovis
TNF- α Hemmtest m. Standardpaneel	123	Biovis
Immunologie		
T-Helferstatus (IFN- γ , IL-4, IL-2, IL-10, IL-17)	102	IMD

- Dazu gehört auf jeden Fall ein umfangreiches „normales“ Labor:
- BB, Gerinnung, D-Dimere, Leberwerte, Nierenwerte, CRP, TSH, Cortisol, BZ, HbA1c,
- ANA, AMA, ANCA, APLA, ACLA, TPO
- Troponin, pro-BNP

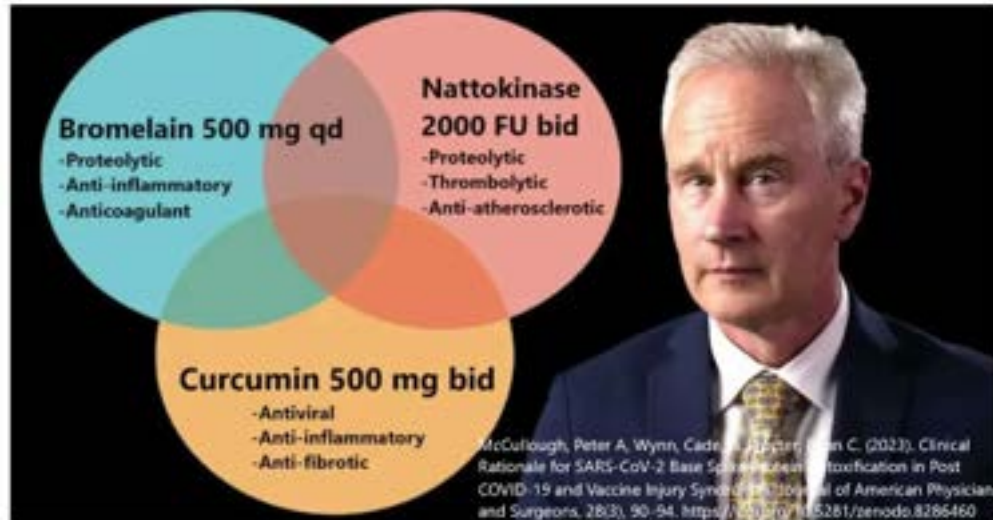
(meist) sinnlose Maßnahmen

- Diagnostisch:
 - Aminosäurenprofile
 - Mineralstoffprofile
 - Vitaminprofile (außer Vitamin D)
 - Fettsäurenprofile
 - Virale Diagnostik, wie LTT-Tests zur Frage Virusreaktivierung
- Therapeutisch:
 - Blutwäschen, wie Apherese, Inuspherese u. a.
 - Virustatika
 - Infusionen, wenn es auch in oraler Form möglich ist.
 - Psychopharmaka

Therapie: Spike Detox

Clinical Rationale for SARS-CoV-2 Base Spike Protein Detoxification in Post-COVID-19 and Vaccine Injury Syndromes

by Dr. Peter McCullough | Aug 26, 2023 | Feature 3, Health



- Nattokinase 2000 FU (100) mg orally twice a day without food
- Bromelain 500 mg orally once a day without food
- Curcumin 500 mg orally twice a day (nano, liposomal, or with piperine additive suggested)

- Möglicherweise lebenslang:
- Nattokinase 2 x 2.000 FU
- Bromelain 500 mg
- Curcumin 2 x 500 mg
- Eventuell:
- Löwenzahn, NAC, Andrographis paniculata, Arginin...

Therapie: Endotheliitis und Mikrothrombosen

- Statine niedrig dosiert
- Nattokinase
- Serrapeptase
- Ivermectin
- Polyphenole
- Berberin
- Strophanthin
- ASS
- Clopidogrel
- NOAKs wie z. B. Eliquis
- Heparin

Therapie MCAS und Neuroinflammation

- Famotidin
- Desloratadin
- Fexophenadin
- Chromoglicinsäure
- Steroide
- Ketotifen
- Curcumin
- Tryptophan/5-HTP
- Alpha-Liponsäure
- Melatonin
- Magnesium
- B-Vitamine
- Polyphenole
- Cave: sehr komplex, bitte keine Selbstversuche

Therapie Mitochondrien und Immunsystem

- Mito-Komplexpräparate
- Polyphenole
- Curcumin
- PQQ und Q10
- Vitalpilze, insbesondere Coriolus oder Pilzmischungen
- Colostrum
- Biobran
- Vitamine
- Cave: sehr komplex, auf Vitamin-D-ratio achten

Therapie-Probleme

- Persistierendes Gift im Körper (Spikes oder gar mRNA)
- „schlechte“ Darmflora, Leaky-Gut-Syndrom
- Vitamin-D-ratio nicht optimal
- Viele Therapeuten
- Angst vor Nebenwirkungen
- Zu niedrige Dosierung
- Ungeduld
- Selbstversuche

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Deutsche Sagen



Den Missstand nur zu beklagen ist wie schaukeln. Man ist zwar in Bewegung, kommt aber nicht voran...

👁 12.9K 14:32